

Stipendienausschreibung im Projekt Pro Exzellenzia lead für fortgeschrittene Promovendinnen aus den Bereichen MINT, Kunst, Design/ Medien, Musik und Architektur

Das hochschulübergreifende Projekt „Pro Exzellenzia lead“ hat zum Ziel, den Anteil von hochqualifizierten Frauen in Führungspositionen deutlich und nachhaltig zu erhöhen und gleichzeitig Führungsstrukturen zu hinterfragen. Dafür unterstützt es Teilnehmerinnen mit sechs Programmlinien: Workshops, Praxistransfer-Formate, Vortrags- und Kooperationsveranstaltungen, Qualifizierung für Frauen mit Migrationsgeschichte, Bewerbungs- und Karriereberatung und Stipendien-Programm. Das Stipendien-Programm richtet sich an fortgeschrittene Promovendinnen mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“ aus den Bereichen MINT, Kunst, Design/Medien, Musik und Architektur, die eine Führungsposition in der Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und anderen Institutionen anstreben.

Ziel des Stipendien-Programms ist es, Stipendiatinnen, insbesondere solche mit Migrationsgeschichte und/ oder aus einem nicht-akademischen Elternhaus, mit einem maßgeschneiderten Qualifizierungsprogramm und monetärer Unterstützung auf ihrem Karriereweg zu stärken und sie überfachlich weiter zu qualifizieren.

Weitere Informationen zum Projekt: <https://pro-exzellenzia.de/>
Kontakt Projektleitung: Nina Feltz, feltz@hamburginnovation.de

Zum 01.10.2026 oder später schreiben wir in Kooperation mit diesem Projekt 1 Stipendium (12 Monate Laufzeit) für fortgeschrittene Promovendinnen aus. Bewerbungsfrist ist der 30.04.2026.

Der Stipendiansatz beträgt pro Monat 1.600,- EUR plus ggf. eine Kinderzulage in Form einer monatlichen Pauschale von 155,- EUR für das erste Kind, sie erhöht sich um jeweils 50,- EUR für jedes weitere Kind.

Pro Exzellenzia lead wird seit 01.01.2025 bis 31.12.2028 von der Europäischen Union und der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Grundvoraussetzung für Bewerberinnen:

Antragsberechtigt sind Bewerberinnen mit dem Geschlechtseintrag „weiblich“, die

- zu einer Promotion in der Hochschule, für deren Stipendium sie sich bewerben, in den Bereichen MINT, Kunst, Design/Medien, Musik und Architektur zugelassen sind,
- kein weiteres Stipendium in Anspruch nehmen,
- ihren Erstwohnsitz in Hamburg haben.

Wünschenswert: Das Promotionsprojekt bzw. weitere Forschungsaktivitäten haben einen Genderbezug.

Das Projekt „Pro Exzellenzia lead“ wird von der Europäischen Union und von der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) finanziert.
Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2028.



Kofinanziert von der
EUROPÄISCHEN UNION



Bewilligungskriterien für ein Promotions-Stipendium:

- Zugelassen zur Promotion in den Bereichen MINT, Kunst, Design/Medien, Musik und Architektur;
- Überzeugendes Motivationsschreiben mit Darlegung der Relevanz und Bedeutung des Promotionsthemas (ggf. Genderbezug der Thematik), des Fortschritts der Promotion, der weiteren Schritte und entsprechendem Zeitplan inkl. geplantem Abschluss der Promotion möglichst innerhalb der Stipendienlaufzeit. Zudem sollen die nächsten geplanten Karriereschritte beschrieben werden;
- Gutachten der/des Promotionsbetreuenden (mit Stellungnahme zu Zeitplan und Relevanz / Bedeutung des Promotionsthemas);
- Bereitschaft zur verpflichtenden Teilnahme an dem Qualifizierungsprogramm zu überfachlichen Führungs- und Karrierekompetenzen im Rahmen des Programms Pro Exzellenzia lead;
- Einreichung von Zwischenberichten sowie eines Abschlussberichtes am Ende der Förderzeit.

Von einer Förderung ausgeschlossen sind Promovierende, die während des Stipendienerhalts einer der wissenschaftlichen Arbeit dienlichen vergüteten Mitarbeit in Forschung und Lehre an der Hochschule von mehr als einem Viertel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit oder einer Erwerbstätigkeit außerhalb der wissenschaftlichen Forschungstätigkeit von mehr als fünf Stunden wöchentlicher Arbeitszeit nachgehen.

Die Ausschreibung richtet sich an fortgeschrittene Promovendinnen der HAW Hamburg. Bewerbungen von fortgeschrittenen Promovendinnen mit Migrationsgeschichte und/ oder nicht-akademischem Elternhaus sind ausdrücklich erwünscht.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte in elektronischer Form (eine PDF-Datei) bis zum 30.04.2026 an gda@haw-hamburg.de. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stabsstelle Gleichstellung, Diversity und Antidiskriminierung unter gda@haw-hamburg.de

